

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und**  
**Verkehrsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 15.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

**Anwesend sind:**

**Als Vorsitzender:**

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

**Ausschussmitglieder:**

Barth, Tobias	SPD
Kiel, Johannes	CDU
Lesch, Bruno	CDU
Luksic, Oliver	FDP
Maas, Helmut	CDU
Mailänder, Herbert	SPD
Näckel, Kilian	CDU
Schwindling, Jörg	CDU
Steinrücken, Ulrich, Dr.	GLN
Trappmann, Claudia	SPD
Zimmer, Reiner	SPD

**in den Ausschuss entsendete Mitglieder (§ 48 Abs.3**

**KSVG):**

Lafontaine, Hans Gerhard      Bündnis 90/Die Grünen

**Von der Verwaltung:**

Bach, Sabine  
Nowack, Heike  
Ringe, Markus

bis 20:25 Uhr / TOP 5.2

**Schriftführerin:**

Becker, Beate

**Gäste - Feuerwehr Heusweiler**

Altmeyer, Jürgen	bis 19.15 Uhr / TOP 4
Loris, Mark	bis 19.15 Uhr / TOP 4
Ziegler, Christian	bis 19.15 Uhr / TOP 4

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass die Tagesordnung um die Beschlussvorlagen BV/0149/21 „Anpassung des Satzungsrechts Abfallentsorgung (EVS-Verbandsversammlung)“ sowie BV/0148/21 „Neuherstellung von Rasengräbern auf dem FH Holz“ und BV/0151/21 „Regenrückhaltung Schlucht „In der Himes“, Eiweiler erweitert werden soll.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Aufnahme der Tagesordnungspunkte BV/0149/21 „Anpassung des Satzungsrechts Abfallentsorgung (EVS-Verbandsversammlung) als Tagesordnungspunkt 6, BV/0148/21 „Neuherstellung von Rasengräbern auf dem FH Holz“ als Punkt 5.3 und BV/0151/21 „Regenrückhaltung Schlucht „In der Himes“, Eiweiler als Punkt 5.4 wird zugestimmt.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 07.10.2021 (öffentlicher Teil)
- 2 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 3 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 07.10.2021 (nichtöffentlicher Teil)
- 4 Einbruchschutz an der neuen Feuerwehrhauptwache - Baumängel beseitigen - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0141/21
- 5 Vergaben von Lieferungen und Leistungen
- 5.1 Auftragsenerweiterung Fa. Collet, GS Heusweiler  
Vorlage: BV/0125/21

- 5.2 Auftragserweiterung Fa. Collet, Neubau Nachmittagsbetreuung Grundschule Holz  
Vorlage: BV/0145/21
- 5.3 Neuherstellung von Rasengräbern auf dem FH Holz  
Vorlage: BV/0148/21
- 5.4 Regenrückhaltung Schlucht "In der Himes" Eiweiler  
Vorlage: BV/0151/21
- 6 Anpassung des Satzungsrechts Abfallentsorgung (EVS-Verbandsversammlung)  
Vorlage: BV/0149/21
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 07.10.2021 (öffentlicher Teil)**

##### **Einstimmiger Beschluss bei 2 Stimmenthaltungen ( 1 SPD und 1 CDU):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 07.10.2021 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

#### **zu 2 Mitteilungen und Verschiedenes**

##### **zu 2.1 Radweg Berschweiler**

Herr Maas teilt mit, dass der Feststellungsbeschluss für den Fuß- und Radweg Berschweiler-Kutzhof jetzt der Verwaltung vorliegen würde. Somit wäre ja die Planfeststellung abgeschlossen. Er möchte wissen, ob dies so richtig sei.

Frau Nowack erklärt hierzu, dass diese vorliegen würde. Es handele sich hierbei um eine Anhörung. Die Berührungspunkte haben sich ein wenig verändert und deshalb habe der Landesbetrieb für Straßenbau dies der Gemeinde nochmals zukommen lassen. Herr Schneider und sie haben beide keine Anmerkungen oder Bedenken geäußert. Der Landesbetrieb für Straßenbau kann deshalb in die Ausführung einsteigen.

##### **zu 2.2 Umleitungsschilder Wahlschied**

Herr Zimmer möchte wissen, warum in Wahlschied Umleitungsschilder aufgestellt worden seien und wer diese aufgestellt habe.

Der Bürgermeister ist in Bezug auf die Umleitungsschilder selbst überrascht, da diese von Seiten des Landesbetriebes für Straßenbau ohne Einbezug der Verwaltung aufgestellt worden seien. Hier werde die Verwaltung beim LfS nachfragen.

### zu 2.3 **Halle Wahlschied**

Herr Zimmer fragt hinsichtlich der Halle in Wahlschied nach, wann die Arbeiten dort abgeschlossen würden. Im Einzelnen gehe es um die Außenanlage und wann die Elektrik funktioniert. Es gäbe 2 Undichtigkeitsstellen, zum Einen das Brandentlüftungsfenster sowie den Wassereintritt an der neuen Entlüftung an der Küche. Wann werden die Decken dort geschlossen und wann würde der Keller geputzt. Ihm würden unendlich viele Beschwerde vorliegen. Darüberhinaus liegen ihm Beschwerden vor, die auch der Gemeinde vorliegen müssten, hinsichtlich der Steuerung der Lüftung und Heizung in der Halle. Aus eigener Kenntnis würde er wissen, dass bei der Elektrotechnik erhebliche Steuerungsprobleme bestehen würden. Die Vereine würden sich beschweren, dass die Lüftung eiskalt hineinbläst. Beim Training würde die Temperatur bei etwa 16 °C liegen. Er bittet um Überprüfung und um Rückmeldung.

Frau Bach erwidert hierzu, dass ihr bezüglich der Lüftungs- und Heizungstechnik nichts bekannt sei. Sie würde sich der Sache annehmen.

Wegen der Undichtigkeit an der Lichtkuppel in der Halle sei sie im Gespräch mit dem Dachdecker, dass dies ausgetauscht werden würde. Hier steht noch eine Rückmeldung aus.

Die Undichtigkeit in der Küche sei ihrer Kenntnis nach behoben. Dies sei nachgedichtet worden. Ihr sei nicht bekannt gewesen, dass dort nochmals Feuchtigkeit aufgetreten sei. Sie würde sich dies nochmals ansehen.

Bezüglich der Restarbeiten sei jetzt der Verputzer dabei außen beizuputzen. Die Pflasterarbeiten müssten noch gemacht werden.

Frau Bach teilt noch mit, dass sie sich jetzt mit dieser Maßnahme erst noch vertraut machen müsse.

Herr Zimmer versteht die Situation von Frau Bach und ihm tue dies auch leid. Aber man müsste auch ihn verstehen. Er wisse auch nicht, ob dies wieder durchs Dach reingekommen oder ob es noch Restfeuchte aus der Dämmung sei. Dies müsse für den Bereich Küche beobachtet werden. Im Bereich des Fensters habe es natürlich wieder reingeregnet. Aufgrund des Wassereintritts vor einigen Monaten in den Umkleiden seien die Deckenplatten immer noch nicht gemacht.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Mitarbeiter keine Firma mehr finden, die die Arbeiten machen können. Auch würde Frau Bach die Arbeiten, die zusätzlich anfallen, so gut wie möglich erledigen.

Herr Zimmer ist der Meinung, dass dann im Rat überlegt werden müsste, ob der Auftrag in der Kommune bleiben solle. Es sollte in Zukunft überlegt werden, wer den Auftrag bekomme.

#### **zu 2.4 Stand der Dinge Beschluss HTW-Masterstudent für den Bereich Tiefbau**

Herr Zimmer führt auf, dass es seit langem einen Beschluss geben würde, einen HTW-Masterstudent für den Bereich Tiefbau zu suchen. Er möchte wissen, wie hier Stand der Dinge sei.

Herr Ringe erklärt hierzu, dass dieser Antrag angenommen worden sei und die Verwaltung sich der Sache angenommen habe. Dieses Jahr war im Bauamt aber die Nachbesetzung der Stelle im Umweltbereich, sowie die Klärung der Fachbereichsleitungsfrage vorrangig zu klären. Am Mittwoch würden nochmals Vorstellungsgespräche für den Bereich Hochbau stattfinden. Natürlich sei es auch so, dass im Moment nach einer Lösung was den Bereich Tiefbau betrifft, geschaut werden würde, insbesondere mit der Verlegung des Glasfasernetzes in Heusweiler. Bei den aktuellen Bewerbungen sei ein interessanter Kandidat gewesen, der zu einem Gespräch eingeladen würde. Im Moment habe man andere Probleme, als einen Werksstudent zu beschäftigen. Dies bindet auch wieder entsprechend Arbeitsleistung. Hier müsse zunächst Fachpersonal gefunden werden.

Herr Zimmer teilt mit, dass es ein Beschluss geben würde, dass ein Werksstudent beschäftigt werden solle. Dieser sei bereits bald ein Jahr alt. Er habe am heutigen Morgen Kontakt mit der HTW gehabt und habe von Herrn Prof. Leonhard gesagt bekommen, dass bis heute noch kein Schreiben der Gemeinde an ihn gerichtet worden sei, ob jemand Interesse für ein begleitendes Masterjahr habe. Die Verwaltung habe auch nicht zu entscheiden, was der Rat hier beschließe. Der Gemeinderat habe ein Beschluss getroffen und dieser sei umzusetzen.

Der Vorsitzende sagt hierzu deutlich, wenn die Mitarbeiter keine Zeit haben, würde dies nicht gemacht. Hier würde es nicht nur um ein Schreiben gehen, dies müsse bearbeitet werden.

#### **zu 2.5 Barrierefreier Zugang zur Kita Kutzhof**

Frau Trappmann fragt nach, wann der barrierefreie Zugang zu der Kita in Kutzhof gemacht werden würde. Um das gesamte Haus sei der Weg nicht mehr befahrbar.

Frau Nowack teilt mit, dass mit verschiedenen Firma gesprochen worden sei. 2 Angebote liegen bisher vor, die 3. Firma wollte nächste Woche noch ein Angebot abgeben. In der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses würde die Vergabe für den behindertengerechten Zugang auf der Tagesordnung sein. Die Bauarbeiten könnten dann so schnell wie möglich beginnen.

#### **zu 2.6 Abgesperrter Bürgersteig in der Barbarastraße, gegenüber der Schule**

Weiterhin teilt Frau Trappmann mit, dass gegenüber der Schule in der Barbarastraße der Bürgersteig seit gut einem halben Jahr abgesperrt sei. Sie möchte wissen, ob abzusehen sei, wann dies wiederhergestellt werden würde.

Hier erklärt Frau Nowack, dass zuerst die Grundstücksverhältnisse geklärt werden mussten, weil der Bürgersteig sich nicht komplett in Gemeindeeigentum befindet. Es sei eine Grenzfeststellung erfolgt. Hier sei festgestellt worden, dass die Hälfte des Bürgersteiges schon auf Privatgelände sei. Es sei sich mit dem Grundstückseigentümer in Verbindung gesetzt worden, hinsichtlich der Ausführungsmöglichkeiten und auch geplanten Bautätigkeiten seinerseits. Durch die Abstimmung sei geplant, den Bereich zunächst einmal zurückzubauen. Für die nächste Sitzung des Ortsrates Kutzhof sei eine Vorlage mit der Information geplant, dass dieser Abschnitt zurückgebaut würde und die gegenüberliegende Straßenseite benutzt werden müsse. Die Haltestelle soll vorverlegt werden. Ansonsten müsse eine Hangsicherung von Seiten der Gemeinde auf Privatgelände getätigt werden. Hier müsste ein Zuschnitt vom Grundstückseigentümer zugekauft werden. Die Verbundsteine des Gehweges werden zurückgebaut. Es verbleiben lediglich die Rinne und der Bordstein.

### **zu 2.7      Fahrradweg entlang der Tennisplätze in Niedersalbach**

Herr Dr. Steinrücken möchte wissen, ob bereits geprüft worden, dass die Abstände beim Fahrradweg, der an den Tennishallen in Niedersalbach vorbeiführe, der DIN entsprechen würden, die dort den Radverkehr verlangsamen sollen. Er möchte wissen, ob bereits ein Ergebnis vorliegen würde. Wenn nicht würde er erneut bitten, dies prüfen zu lassen.

Der Vorsitzende wird die Anfrage an den Fachbereich 3 weitergeben.

### **zu 2.8      Gewerbegebiet Holz und Brunnenplatz Wahlschied**

Herr Zimmer möchte wissen, ob heute Abend etwas zum Gewerbegebiet Holz und zum Status quo Brunnenplatz Wahlschied gesagt werden könnte.

Frau Nowack teilt hierzu mit, dass sie bezüglich des Gewerbegebietes Holz, wie dies von Herrn Zimmer auch schon angedeutet, lieber im nichtöffentlichen Teil sagen würde.

Hinsichtlich des Brunnenplatzes Wahlschied führt Frau Nowack auf, sie habe Herrn Zimmer bereits vor 3 Wochen eine Mail mit der Ausführungsplanung geschickt und dies würde sie gerne heute Abend mit ihm noch abklären.